

Eröffnungsbewilligung
der Dr. Baur'schen Bodenbank,
Berlin, für die Hypothek
1932

IX



399

Dokumenten-Buch
Nr. 876

45.

Typo Kappenberg Nr. 44.857 - 69 - M
für Fr. Elsps & Krüger.

Dr.
(Ak)

EINLAGE
Nr. 676

400

Opamay 16. 31909

f. Hugo Grünbaum - 936-662

Dr. Schw./B.
(Akt. Nr. 4.31)

lysche zum Fassherrn am 1. März 1932
zurken Prediger und past.
Reichswehr f. aus.

56

7.1. 19

Lösungsbewilligung.

mit der Wirkung ab dem 1. April 1932.

Im Grundbuch des Amtsgerichts Frankfurt/Oder
von Gubener Vorstadt Band 62 Blatt 2237 steht in
Abteilung III unter Nr. 7 für uns die Deutsche Bau- und
Bodenbank Aktiengesellschaft Berlin W.8., Taubenstrasse
48/49 eine Sicherungshypothek von

GM 25.000.—

(in Worten: Fünfundzwanzigtausend Goldmark)
zur Mithaft eingetragen.

Als Gläubigerin bewilligen wir hiermit die
Lösung der Sicherungshypothek im Grundbuche auf Kosten
der Grundstückseigentümerin.

1932 26. April 1932

Berlin, den 10. August 1932

Deutsche Bau- und Bodenbank

Bilanzstelle

Dr. Alfred...
Dr. Eberhard Naeher

4. Als Frau Vorstehende Unterschriften des Bankdirektors Dr. Alfred...
Oehler und des Bankprokuristen Dr. Eberhard Naeher,.....

.....
beide hierselbst wohnhaft, beglaubige ich hiermit. Gleich-
zeitig bescheinige ich, dass die genannten Herren ausweis-

EINLAGE
Nr 676

214

Abgabt a. 1.10. 33 -
mir Hugo Grünbaum.

10.10.11- Bk

45.

Urkundenschein Nr. 44.857 - 67.- RL
440

eines Zeugnisses vom 7. Juli 1932
lich des LandesRegisters des Amtsgerichtes Berlin-Mitte
betroffend das Handelsregister
Abteilung B Nr. 32303 gemeinschaftlich zur Vertretung
der Deutschen Bau- und Bodenbank Aktiengesellschaft zu
Berlin berechtigt sind.

Nr. 120 des Registers für 1932

Berlin, den 11. August 1932

Der Notar:

Er. Arno Miron:



Kostenberechnung.

Wert des Gegenstandes

25744 M

1. Gebühren nach § 5 N.G.O.
§§ 32, 41 G.K.G.

12.60 M

Miron,
Mira.

7. - 11.

466

Nummer 36. 27449

f. Hugo Grünbaum - 996-000

89a AL 2469/132

5

2

vom 7. Juli 1932
chtes Berlin-Mitte
zur Vertretung
gesellschaft zu

ur 1932
1932

Wirkung:

Zeugnis.

1. Im Handelsregister B des unterzeichneten Gerichts steht unter Nr. 32 303 die Aktiengesellschaft in Firma:
Deutsche Bau- und Bodenbank Aktiengesellschaft
mit dem Sitz in Berlin eingetragen. Bis zum 16. Dezember 1926 stand die Gesellschaft als „Deutsche Wohnstätten-Bank Aktien-Gesellschaft“ eingetragen.
2. Über die Befugnis des Vorstandes zur Vertretung dieser Gesellschaft steht eingetragen:

Besteht der Vorstand aus mehreren Personen, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokurranten vertreten. Stellvertretende Vorstandsmitglieder stehen hinsichtlich der Vertretungsmacht den ordentlichen Vorstandsmitgliedern gleich.

3. Als Vorstandsmitglieder dieser Gesellschaft stehen eingetragen:

Direktor Walter Zehl in Dresden-A.,
seit 21. Februar 1924,
Überregierungsrat Dr. Otto Kämper in Berlin,
seit 24. Dezember 1925,
Bankdirektor Dr. Alfred Ohlmer in Berlin,
seit 28. April 1927, (stellvertretendes Vorstandsmitglied),
Regierungsrat Dr. Adolf Friedrichs in Berlin,
seit 31. August 1927,
Überregierungsrat Eberhard Wildermuth
in Berlin, seit 17. Juli 1928,
Rechtsanwalt Dr. jur. Leo Sarrasin in Berlin,
seit dem 30. Juni 1930 (stellvertretendes Vorstandsmitglied).

4. Als Prokurranten dieser Gesellschaft stehen eingetragen:
Dr. Fredy-Otto Heydenreich in Berlin,
seit 14. November 1927,
Kurt Frehse in Berlin, seit 21. Dezember 1927,
Wilhelm Siebrecht in Berlin,
seit 10. Dezember 1928,
Günther Puschel in Berlin, seit dem 13. März 1929,
Dr. Eberhard Naesher in Berlin, seit 19. Juli 1929,

Dr. Friedrich

914

Wappal. 1. 11. 33
vor Name gru.

1054-1-10

45.

Urkundenschein Nr. 44.877 - 69.-R2
für die Firma Kühn.

400

554

- 2 -

Dr. Friedrich Koechler in Karlsruhe,
seit dem 25. Oktober 1929, unter Beschränkung auf die
Hauptniederlassung Berlin und die Zweigniederlassungen
in Karlsruhe und Speyer,

Dr. Werner Thummel in Berlin,
seit dem 16. Januar 1930,

Dr. Johann Diedrichs in Berlin,
seit dem 16. Mai 1930,

Dr. jur. Heinrich Johannemann in Berlin,
seit dem 18. Juli 1930 unter Beschränkung auf die Haupt-
niederlassung Berlin,

Bruno Wolff in Berlin, seit dem 10. Februar 1931,

Dr. Kurt Hieggelke in Berlin,
seit dem 7. April 1931,

Gustav Schneider in Berlin,
seit dem 25. April 1932, unter Beschränkung auf die Haupt-
niederlassung Berlin.

Jeder ist befugt, in Gemeinschaft mit einem Vor-
standsmitgliede oder Prokuristen zu vertreten.

Berlin, den 6. JULI 1932

Amtsgericht Berlin-Mitte, Abt. 89a.

gez. Dahler, Kfm

Justizinspektor
als Rechtspfleger.

Ausgefertigt:

Berlin, den 7. JULI 1932

Kühn
Justizinspektor
Justizberseckretär
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle
des Amtsgerichts Berlin-Mitte, Abt. 89a.

360

893

944

954

964

9.- 10.

Montag 21. 3. 1949
f. Hugo Grischmann = 936-Ad

564	Postleitzahlspur Nr. 564 für Dr. Philipp Oppen - Jena.	
120	Spur Spur Nr. 120 = 120, ex f. Mittelverwaltung 19, Mindest	
698	Postleitzahlspur Nr. 698 - 35,- Rm f. Dr. Hans Reich	
365	Postleitzahlspur Nr. 365 - 53,17 Rm für Dr. Paul Lüthi	
893	Postleitzahlspur Nr. 893 - 50,- Rm f. Dr. H. Bagnis	
941	Postleitzahlspur Nr. 941 - 300 Rm für Dr. Max Gräfe - von Stadtk -	
117	Postleitzahlspur Nr. 117 - 147,- Rm für Dr. Lüthi - Lüthi	
954	Postleitzahlspur Nr. 954 - 510,- Rm für Dr. Max Gräfe	
914	Postleitzahlspur Nr. 914 - 1150,- Rm für Dr. Max Gräfe	

8. Februar 1900

Frankfurt (Oder)